

Biebricher löst Biewer ab | Unser Rübenach

30.01.2014 -

Kreisparteitag Bisheriger Vorsitzender stellte sich nicht mehr zur Wahl

Von RZ Redakteurin Stephanie Mersmann

Koblenz. Ein bekanntes Gesicht der Koblenzer CDU hat am Dienstagabend nun auch den Vorsitz der Partei übernommen: Andreas Biebricher, bereits Landtagsabgeordneter und stellvertretender Fraktionschef im Stadtrat, wurde mit 85,1 Prozent der abgegebenen Stimmen in das Amt gewählt. 18 Mitglieder stimmten gegen seinen Vorsitz. Leo Biewer, seit sechs Jahren Vorsitzender des Kreisverbands Koblenz-Stadt, stellte sich nicht mehr zur Wahl. Auch sonst trat kein Gegenkandidat gegen Biebricher an.

Der 45-Jährige, der seit 27 Jahren Mitglied der CDU ist, bezeichnete es als emotionalen Moment, sich um den Vorsitz zu bewerben: „Die Partei hat mir viel gegeben.“ In seiner Rede definierte er vier Kernziele, die er als Vorsitzender erreichen will: Die inhaltliche Arbeit will er verstärken, etwa durch Informations- und Diskussionsveranstaltungen. Die CDU soll auf den demografischen Wandel vorbereitet werden: Tendenziell würden die Mitglieder weniger, die finanzielle Säule der Mitgliederbeiträge müsste rechtzeitig durch andere Einnahmequellen ersetzt, die Strukturen müssten angepasst werden. Zudem sollen Mitglieder die Möglichkeit bekommen, sich weiterzubilden, sei es im Baurecht oder der Öffentlichkeitsarbeit. Schließlich will Biebricher neue Mitglieder besser einbinden und ihnen Möglichkeiten aufzeigen, sich einzubringen.



Die CDU-Mitglieder haben ihren Kreisvorstand gewählt: Andreas Biebricher ist der neue Vorsitzende, Julia Kübler (beide vorn in der Mitte) erste Stellvertreterin, Peter Balmes (6. von links)

Seinem Vorgänger Leo Biewer dankte er und sagte: „Du hast sehr vieles richtig gemacht, deshalb werde ich auch nicht alles anders machen.“ Die Sitzungsleiterin – Bürgermeisterin und CDU-Mitglied Marie-Theres Hammes-Rosenstein – ergänzte: „Du hast einen wirklich guten Job gemacht für die CDU in Koblenz.“ Biewer wird vor allem zugutegehalten, dass er neue Geschlossenheit in die Reihen der Koblenzer CDU gebracht, die Partei zusammengeführt, Impulse für die Gründung von Junger Union und Schülerunion gegeben habe. Als Abteilungsdirektor und Prokurist bei der Debeka bleibt ihm nicht genug Zeit für den Vorsitz, sagt er: „20 Stunden im Monat muss man für den Vorsitz aufbringen. Da kann ein Berufspolitiker ganz andere Synergieeffekte nutzen“, sagte er mit Blick auf seinen Nachfolger. Biewer bleibt Vorsitzender des Ortsverbands Karthause und kandidiert wieder für den Rat.

163 von 1001 Mitgliedern waren anwesend und wählten nach Biebricher auch die anderen neuen Vorstandsmitglieder. Von der zweiten zur ersten Stellvertreterin rückte die 29-jährige Julia Kübler auf, die bereits seit sechs Jahren im Vorstand und auch im Stadtrat aktiv ist. Sie holte 86,2 Prozent der Stimmen. In der Abstimmung um den Posten des zweiten Stellvertreters setzte sich das 64-jährige Ratsmitglied Peter Balmes mit

52,2 Prozent der Stimmen gegen Stefanie Dönges durch. Diese wurde dann zusammen mit Claudia Probst, Anne Schumann-Dreyer, Manfred Diehl, Herbert Dott, Dirk Mettler, Hans Jörg Wurzbacher, Zemfira Dlovani, Daniel Heimes und Alexander Schröder zur Beisitzerin gewählt, nicht durchsetzen konnten sich Benno Nußbaum, Hans Finkener und Josef Perscheid. Hansjörg Kunz wurde zum Schatzmeister bestimmt.

Quelle Rhein Zeitung 30.01.2014